

Wo soll das noch hinführen?

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 19. November 2011 13:12

Zitat von Elternschreck

Guten Morgen !

Das, was ich von vielen unserer ehemaligen Schüler mitkriege, scheint es sehr wohl ein häufigerer Zustand in den Berufsschulen zu sein.

Ich liebe solche undifferenzierten Pauschalaussagen... Glaubst Du allen ernstes, dass angehende Bankkaufleute, Fachinformatiker oder Laboranten sich so benehmen? Ich habe den Film nach wenigen Minuten abgeschaltet, weil mal wieder völlig undifferenziert ein von Reportern gerne aufgetisches Pauschalurteile "alle Berufsschüler sind asozial" (und ihrer Lehrer unfähig - das klingt hier ja auch mit an) aufgefahren wurde. Eine berufsbildende Schule besteht oft aus 5-9 völlig verschiedenen Schulformen, von denen 95 % ein absolut normales menschliches Verhalten aufweisen. Das Berufsvorbereitungsjahr (um das es offenbar ging) als Synonym mit allen Schülern der BBS zu sehen ist einfach unverschämt. Das Verhalten der Schüler fängt auch nicht erst an, wenn sie von den allgemeinbildenden Schulen endlich abgeschoben werden konnten. Nicht umsonst haben sie dort oft keinen Abschluss bekommen.

Zitat

Deswegen loben sie im Nachhinein unsere Realschule, da bei uns Ordnung und respektvoller/höflicher Umgang an der Tagesordnung sind und wir sie auch bis heute noch durchsetzen.

Das glaube ich gerne. Ich nehme aber mal auch an, dass eine mini-Realschule mit 600-800 Schülern, wo jeder jeden kennt, auch leichter zu führen ist als eine durchschnittliche Berufsschule mit 4000 Schülern, wo einem noch icht einmal die Kollegen alle bekannt sind.